

Krimi-Dinner

„Tödliches Alpenglühen“



«Herrschaftszeiten, so ein Schreck: Liegt da doch der fische Franz erschlagen hinterm Stall!»

Hat er einen Wilderer ertappt? War's die eifersüchtige Resi? Oder musste der Knecht Franzl sterben weil er einem finsternen Familiengeheimnis auf die Spur gekommen ist...?

Polizeiliche Vorladung:

Auch wenn Sie noch unter dem Eindruck der blutigen Geschehnisse stehen, muss ich Sie bitten sich am

31. Dezember 2018 um 19.00 Uhr

in der Scheune im grossen Huber-Hof einzufinden. Halten Sie sich für die Ermittlungen bereit. Der Täter muss entlarvt werden. Ich rechne mit Ihrer vollsten Unterstützung. **Bitte melden Sie sich bis 15.12.18 an.**

Hochachtungsvoll

Kommissar Angermoser

Krimi-Dinner

„Tödliches Alpenglühchen“

Kommissar Angermoser, Sie können auf mich/uns zählen.

Bitte schickt Eure Anmeldung entweder an Gabi (schriftfuehrer@vsnk.de) oder Uschi (mitgliederverwaltung@vsnk.de) oder Ihr könnt Euch auch auf der Liste am Brett im Bootshaus eintragen.

Bitte Personenanzahl angeben, da wir ein Menü dieses Jahr haben und hierfür kalkulieren müssen.

Es wird wieder einen Kostenbeitrag pro Person geben.

Ausserdem meldet Euch bei uns wenn Ihr eine Rolle übernehmen wollt.

Krimi-Dinner „Tödliches Alpenglühchen“

Das Menü

Auf den Schreck vorab ein Schnapsertl, Glas
Sekt oder etwas ohne Prozenzte

und von der Spurensicherung konfiszierter
Obazda mit Beiwerke

Ertränkter Ackersalat mit Spuren von allerlei

Beweismitteln

Braten von viel zu jung verstorbenem Schwein,
aufgefunden in unmittelbarer Nähe von
Brezenknödeln und zerstückeltem Krautsalat

Quälend langsam erhitzte Himbeeren auf
todesbleichem Vanille-Eis

...und zum guten Schluss ein Schnapsertl zum
verdauen des Mordes an dem armen Franzl